

Presseinformation

3. März 2008

1. NÖ Grünraumtag zur Zukunft des kommunalen Grünraums

Sobotka: Gemeinden kommt Vorbildrolle zu

Veranstaltet von der Aktion „Natur im Garten“ fand kürzlich in St. Pölten der 1. NÖ Grünraumtag statt, bei dem 150 Vertreter aus Gemeinden und der Gartenbranche ein dichtes Programm zu den Schwerpunkten modernes Grünraummanagement, neue Gestaltungsformen, ökologische Pflege, Regenwassermanagement, Kastanienminiermotte u. a. geboten wurde.

„Den Gemeinden kommt gerade im Bereich der ökologischen Grünraumbewirtschaftung eine besondere Vorbildrolle zu“, meinte dabei Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka: „Natur im Garten bietet den Kommunen dafür ein umfangreiches Beratungs- und Ausbildungspaket an.“

Unter den vier Vorbildgemeinden, die beim 1. NÖ Grünraumtag ihre Konzepte präsentierten, war auch die Gemeinde Gerasdorf. Hier wird seit zehn Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung nach ökologischen Ansätzen gearbeitet. Auch ein grundlegendes Landschaftskonzept, in das die zukünftige Entwicklung des gesamten Grünraumes der Gemeinde einbezogen ist, wurde erstellt.

Tulln als Gastgeber der NÖ Landesgartenschau wiederum geht ganz neue Wege: Als Anwarter für die „Natur im Garten“ Gemeinde-Auszeichnung wird in Zukunft auf den Einsatz der „chemischen Keule“ verzichtet. Ein Beispiel dafür ist die Bekämpfung der Kastanienminiermotte, durch eine spezielle Stärkung der Bäume kann dabei auf chemische Mittel verzichtet werden.

Mit weiteren geplanten Grünraumevents und Fachtagungen markiert der 1. NÖ Grünraumtag den Beginn einer neuen Richtung, die das Land Niederösterreich im Hinblick auf den sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen einschlägt. Die Gemeinden sind eingeladen, diesen Weg erfolgreich mit zu gehen.

Nähere Informationen bei der Grünraum-Informationsstelle des NÖ Gartentelefon unter 02742/743 33 und <http://www.naturimgarten.at/>.